

## Pressemitteilung

### **Bilanz 2023: ALTANA stärkt das Geschäft durch Zukäufe und Investitionen, Umsatz konjunkturbedingt unter Vorjahr**

- Umsatz sinkt um 9 Prozent auf 2.742 Millionen Euro
- EBITDA-Marge inflations- und akquisitionsbedingt bei 14 Prozent
- Forschung & Entwicklung legt nochmals um 2 Prozent zu
- **Ausblick: Wachstum auch durch Akquisitionen, weitere Investitionen**

**Wesel, 22. März 2024** – Der Spezialchemiekonzern ALTANA hat im Geschäftsjahr 2023 in Folge des sehr herausfordernden konjunkturellen Umfelds einen Umsatzrückgang von 9 Prozent auf 2.742 Millionen Euro gegenüber dem starken Vorjahr (3.021 Millionen Euro) verzeichnet. Hierbei wirkte sich vor allem die rückläufige Nachfrage aus unterschiedlichen Industriebereichen aus, auch bedingt durch signifikanten Lagerabbau entlang der Wertschöpfungskette. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erreichte 385 Millionen Euro und lag damit 15 Prozent unter dem Vorjahreswert (452 Millionen Euro). Grund hierfür waren neben dem geringeren Absatz die weiterhin hohen Materialkosten sowie die Kosten für drei Akquisitionen. Die EBITDA-Marge lag inflations- und akquisitionsbedingt bei 14,0 Prozent (Vorjahr 15,0 Prozent). Bereinigt um die Akquisition der Von Roll Gruppe und weitere Sondereffekte erreichte die EBITDA-Marge trotz des Volumnrückgangs aufgrund gezielter Stabilisierungsmaßnahmen das Vorjahresniveau.

#### **„Wertvolles Jahr für ALTANA“**

Trotz der hohen Unsicherheiten im Markt stärkte ALTANA auch im Jahr 2023 das Geschäft durch Zukäufe und Investitionen. „2023 war ein Jahr der Herausforderungen, aber auch eines, in dem wir mutig Chancen ergriffen haben“, so Martin Babilas, Vorstandsvorsitzender der ALTANA AG. „Wir haben strategische Akquisitionen getätigt, unsere Forschung & Entwicklung weiter ausgebaut, kräftig in Standorte investiert und die Digitalisierung vorangetrieben. Damit haben wir sehr wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. 2023 war ein wertvolles Jahr für ALTANA.“

#### **Zweitgrößte Akquisition in der Unternehmensgeschichte**

Im September tätigte der Konzern mit dem Erwerb der Von Roll Gruppe den zweitgrößten Zukauf seiner Unternehmensgeschichte. Damit will ALTANA den Ausbau der E-Mobilität und der erneuerbaren Energien durch innovative Elektroisoliersysteme wesentlich mit vorantreiben. Im August übernahm der Konzern zudem das Geschäft des international führenden Spezialisten für Hochfrequenz-Ultraschallmessgeräte Imaginant. Anfang 2024 erfolgte die Akquisition der Silberline Gruppe zum weltweiten Ausbau des Effektpigment-Geschäfts.

Seine bereits hohen Ausgaben für Forschung und Entwicklung steigerte ALTANA im Jahr 2023 nochmals um 2 Prozent auf nunmehr 197 Millionen Euro. Seine Investitionen, vor allem in den Ausbau von Standorten und die weitere Digitalisierung, erhöhte der Spezialchemiekonzern um 34 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 138 Millionen Euro.

#### **Datum**

22.03.2024

#### **Seite**

1/3

#### **Kontakt**

Unternehmenskommunikation

Andrea Neumann (Leitung)

Tel +49 281 670-10300

Tobias Entrup

Tel +49 281 670-10308

Heike Dimkos

Tel +49 281 670-10302

Birte Ölzner

Tel +49 281 670-10249

Hannah Ziehm

Tel +49 281 670-10306

Fax +49 281 670-10999

press@altana.com

www.altana.com/presse

#### **ALTANA AG**

Abelstraße 43

46483 Wesel

Deutschland

Tel +49 281 670-8

Fax +49 281 65735

info@altana.com

www.altana.de

## Pressemitteilung

Die allgemeine Konjunkturschwäche war in allen Geschäftsbereichen spürbar.

Der größte Geschäftsbereich, BYK, verzeichnete einen Umsatzrückgang von 12 Prozent auf 1.208 Millionen Euro. Bereinigt um positive Akquisitionseffekte aus dem Zukauf des Geschäfts der Imaginant Inc. sowie negative Wechselkurseffekte lag der Umsatz 10 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Der Produktbereich Instrumente hingegen zeigte ein leichtes Wachstum, auch bereinigt um Wechselkurs- und Akquisitionseffekte. Der Effektpigmentspezialist ECKART erzielte Umsatzerlöse in Höhe von 351 Millionen Euro. Das entspricht einem Umsatzrückgang von 12 Prozent. Die Akquisition der Silberline Gruppe wird sich erst im laufenden Jahr positiv auswirken. Bereinigt um negative Wechselkurseffekte lag der Umsatz 10 Prozent unter dem Vorjahreswert. Der Anbieter für Elektroisoliermaterialien, ELANTAS, verzeichnete einen leichten Umsatzrückgang von 2 Prozent auf 686 Millionen Euro. Bereinigt um negative Wechselkurseffekte und erste positive Effekte aus der Akquisition der Von Roll Gruppe Ende September lag der Umsatz 5 Prozent unter dem Vorjahreswert. ACTEGA erzielte mit zunehmend nachhaltigen Lösungen für die Verpackungs- und die grafische Industrie Umsatzerlöse in Höhe von 496 Millionen Euro. Das waren 11 Prozent weniger als im Vorjahr. Bereinigt um negative Währungseffekte betrug der Umsatzrückgang 10 Prozent.

### Europa weiterhin umsatzstärkste Region, kräftiges Wachstum in Indien

2023 waren alle Weltregionen vom allgemeinen Nachfragerückgang infolge der schwachen Konjunktur und der geopolitischen Unsicherheiten betroffen. Die weiterhin umsatzstärkste Region Europa erreichte 1.037 Millionen Euro und lag damit 4 Prozent (operativ 7 Prozent) unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang in Deutschland betrug 8 Prozent (operativ 11 Prozent). Der Umsatz in der Region Amerika sank auf 792 Millionen Euro. Das entspricht einem Rückgang von 11 Prozent (operativ 12 Prozent). Der Einzelmarkt USA verzeichnete ein Minus von 12 Prozent (nominal und operativ). In Asien ging der Umsatz um 13 Prozent (operativ 9 Prozent) auf 863 Millionen Euro zurück. Während der Einzelmarkt China um 14 Prozent (operativ 10 Prozent) rückläufig war, konnte das starke Wachstum in Indien mit einem Anstieg um operativ 8 Prozent fortgesetzt werden.

Zum Jahresende 2023 beschäftigte ALTANA weltweit 7.939 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und damit akquisitionsbedingt 982 Personen mehr als zum 31.12.2022.

### Ausblick: weiteres Wachstum und neue Investitionen in Standorte

ALTANA erwartet für das Jahr 2024 ein moderates Wachstum der globalen Wirtschaft und geht von einer positiven Nachfrageentwicklung aus. Das operative Umsatzwachstum wird sich voraussichtlich im mittleren einstelligen Prozentbereich bewegen. Die Akquisitionen werden zu zusätzlichem Wachstum führen. Zudem prognostiziert ALTANA für 2024 eine verbesserte Ergebnisprofitabilität.

Auch im Jahr 2024 wird ALTANA wieder kräftig in die Zukunft investieren. So plant der Spezialchemiekonzern unter anderem einen neuen, geschäftsbereichs-übergreifenden Standort in Indien sowie den Neubau eines Laborgebäudes am Heimatstandort Wesel. Mit dem im November 2023 platzierten Schuldschein-darlehen mit Nachhaltigkeitskomponente hat sich ALTANA zudem zusätzlichen finanziellen Spielraum für weiteres Wachstum gesichert.

## Pressemitteilung

### Kennzahlen auf einen Blick

ALTANA Konzern (in Mio. €)	2023	2022	Veränderung in %	Veränderung operativ <sup>1</sup> in %
<b>Umsatz – gesamt</b>	2.742	3.021	-9	-9
<b>Umsatz nach Geschäftsbereichen</b>				
BYK	1.208	1.371	-12	-10
ECKART	351	397	-12	-10
ELANTAS	686	698	-2	-5
ACTEGA	496	555	-11	-10
<b>Umsatz nach Regionen</b>				
Europa	1.037	1.081	-4	-7
<i>davon Deutschland</i>	292	318	-8	-11
Amerika	792	895	-11	-12
<i>davon USA</i>	521	595	-12	-12
Asien	863	989	-13	-9
<i>davon China</i>	462	540	-15	-10
<i>davon Indien</i>	149	144	3	8
Übrige	49	56	-13	-14
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	385	452	-15	-12
Betriebsergebnis (EBIT)	216	288	-25	
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	166	305	-46	
Ergebnis nach Steuern (EAT)	110	232	-53	
<b>Aufwendungen für Forschung &amp; Entwicklung</b>	197	193	2	
<b>Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</b>	7.939	6.957	14	
<b>Sicherheitskennzahlen*</b>				
WAI 1 (gemeldete Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten von einem Tag oder mehr pro eine Million Arbeitsstunden)	2,8	2,5	12	
WAI 2 (gemeldete Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten von mehr als drei Tagen pro eine Million Arbeitsstunden)	1,7	2,0	-15	
WAI 3 (Zahl der Ausfalltage aufgrund von gemeldeten Arbeitsunfällen pro eine Million Arbeitsstunden)	31,8	23,1	38	
<b>CO<sub>2</sub>-Fußabdruck*</b>				
CO <sub>2</sub> -Äquivalente gesamt (Scope 1 + Scope 2) <sup>2</sup> (t)	77.769	92.629	-16	
<i>davon durch Kompensation ausgeglichen</i> (Scope 1) <sup>2</sup> (t)	44.600	40.729	10	
CO <sub>2</sub> -Äquivalente spezifisch (Scope 1 + Scope 2) <sup>2</sup> (kg/kg Fertigware)	0,15	0,16	-6	

<sup>1</sup> Bereinigt um Akquisitions- und Währungseffekte

<sup>2</sup> Scope 1: direkte Emissionen; Scope 2: indirekte Emissionen. Der hier dargestellte Wert für Scope 2 wird nach der „market-based“ Methode berechnet. Biogene Emissionen sind nicht enthalten.

\* Exkl. zuletzt in 2023/24 akquirierte Unternehmen

**Die Präsentation zur Bilanzpressekonferenz und der Unternehmensbericht 2023 stehen Ihnen auf [www.altana.de](http://www.altana.de) zum Download zur Verfügung.**

#### Über ALTANA:

ALTANA ist global führend in reiner Spezialchemie. Die Unternehmensgruppe bietet innovative, umweltverträgliche Speziallösungen für Lackhersteller, Lack- und Kunststoffverarbeiter, Druck- und Verpackungsindustrie, die Kosmetikbranche sowie die Elektroindustrie an. Das Produktprogramm umfasst Additive, Speziallacke und -klebstoffe, Effektpigmente, Dichtungs- und Vergussmassen, Imprägniermittel sowie Prüf- und Messinstrumente. Die vier Geschäftsbereiche von ALTANA, BYK, ECKART, ELANTAS und ACTEGA, nehmen in ihren Zielmärkten jeweils führende Positionen hinsichtlich Qualität, Produktlösungskompetenz, Innovation und Service ein.

Die ALTANA Gruppe hat ihren Sitz in Wesel am Niederrhein und verfügt über 64 Produktionsstätten sowie 68 Service- und Forschungslaborstandorte weltweit. Konzernweit arbeiten rund 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den weltweiten Erfolg von ALTANA. Im Jahr 2023 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von über 2,7 Milliarden Euro. Davon fließen jedes Jahr etwa 7 Prozent in die Forschung und Entwicklung. Mit einer im Branchenvergleich hohen Ertragskraft gehört ALTANA zu den innovativsten sowie wachstums- und ertragsstärksten Chemieunternehmen weltweit.

[www.altana.de](http://www.altana.de)

**Datum**  
22.03.2024

**Seite**  
3/3